

SCHLUSSEKTLÄRUNG DER INTERNATIONALEN JAGDKONFERENZ

In einer Zeit, in der die Jagd bei Teilen der Gesellschaft oft hohe Emotionen erzeugt, muss die Ausübung der Jagd wissensbasiert und praxisorientiert vermittelt werden. Dazu ist die Kommunikation in der Jägerschaft nach innen auszubauen und nach außen zu verstärken. Aus dieser Erkenntnis heraus, widmete die 53. Internationale Jagdkonferenz ihre Tagung, die vom 25. – 27. Juni 2015 auf Einladung der Tiroler Jägerschaft in Pertisau am Achensee stattfand, dem Thema „Kommunikation in der Krise?“.

Dabei zeigte Kommunikationsexperte Karl-Heinz Zanon, dass es notwendig ist, die Bevölkerung aktiv, authentisch und transparent über die Jagd zu informieren. Dafür sind idealerweise kurze und klar formulierte Botschaften notwendig.

Mag. Stefan Elmer zeigte auf, dass Jägerinnen und Jäger sich einen professionellen Umgang mit den Medien aneignen müssen, um eine optimale und sachgerechte Berichterstattung zu ermöglichen.

Präsident Hartwig Fischer (Deutscher Jagdverband) präsentierte ein nachahmungswertes Beispiel aus der Praxis, wie mit Hilfe der elektronischen Medien (Intranet) die interne Kommunikation verbessert wird.

Generalmajor Mag. Herbert Bauer (Militärkommandant von Tirol) zeigte bei „Führung und Kommunikation in der Krise“, dass ein klares Ziel, eine funktionierende interne Organisation, genaue Kenntnis der verschiedenen Sichtweisen und rasche Aktion gepaart mit ehrlicher Kommunikation wesentlich sind.

Nach eingehender Diskussion kamen die Teilnehmer der einzelnen Jagdverbände aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, der Schweiz, Südtirol und Österreich zu folgenden gemeinsamen Feststellungen.

Die IJK Mitgliedsverbände sind sich einig:

- Bei Aus- und Fortbildung die Kommunikationskompetenz der Jägerinnen und Jäger zu stärken.
- Die Naturkompetenz der Jägerschaft mit einheitlichen Botschaften in die Gesellschaft zu tragen.
- Die Bedeutung und Wirkung der Jagd für die Artenvielfalt in unserer Natur der Öffentlichkeit bewusst zu machen.

Es gilt Netzwerke für Wald, Wild und Natur auszubauen oder zu knüpfen.

Die nächst IJK Tagung findet im Juni 2016 in der Schweiz statt.

Pertisau, am 26. Juni 2015